

Die neue Minol App für unterjährige Verbrauchsinformation

Seit Januar 2022 müssen Vermieter und Verwalter gemäß Heizkostenverordnung (HKVO) bei Liegenschaften mit Funkauslesung monatliche Verbrauchsinformationen für ihre Mieter bereitstellen. Minol bietet für diesen Zweck ab sofort die neue Minol App an, die – ergänzt um neue Funktionen – die bisherige App ablöst. Ein Schwerpunkt ist dabei die Kontrolle über die eigenen CO₂-Emissionen.

Leinfelden-Echterdingen, Februar 2025: Das Ziel steht fest: Deutschland will bis 2045 klimaneutral werden. Mittlerweile liegt der Fokus nicht mehr auf dem Verbrauch der einzelnen Sektoren, sondern auf den Gesamtemissionen. Gebäudeeigentümer, Verwalter und Mieter können nur den eigenen CO₂-Verbrauch reduzieren und zur Klimaneutralität beitragen, wenn sie wissen, wie viel Heizenergie und Warmwasser sie im Alltag wirklich verbrauchen.

Die Pflicht auf unterjährige Verbrauchsinformation (uVI) bei Liegenschaften mit Fernauslesung gilt jetzt seit drei Jahren. Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass die Investitionen in diesem Bereich Wirkung zeigen: Eine überwiegende Mehrheit von 65 Prozent der befragten Mieter bewerten die regelmäßigen Verbrauchsinformationen als hilfreich beim Energiesparen. Als besonderen Mehrwert nannten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorrangig das Vorbeugen böser Überraschungen in der Jahresabrechnung und die Hilfe beim Kosteneinsparen. Minol bietet für die Umsetzung der uVI das Rundum-Paket aus fernauslesbarer Messtechnik, dem Minol eMonitoring und der Minol App für Mieter an.

Minol App: Gemäß HKVO unterjährig informieren

Im Minol eMonitoring sieht der Verwalter die aktuellen Verbrauchsdaten pro Liegenschaft und kann seinen Mietern ebenfalls einen persönlichen Zugang einrichten und freischalten. „Mit dem eMonitoring von Minol setzen Verwalter und Vermieter die gesetzlichen Anforderungen der Heizkostenverordnung in Bezug auf die uVI für Mieter digital und rechtssicher um“, erklärt Frank Hinderer, Produktmanager Abrechnung bei Minol. Mit dem eigenen Zugang zum Minol-Onlineportal oder über die Minol App erhalten Mieter einen Überblick über ihre eigenen Verbrauchswerte für Heizung, Warm- und Kaltwasser. Die Auswirkungen des eigenen Verbrauchsverhaltens werden damit direkt nachvollziehbar: „Bewohner werden durch die neue App direkt angeregt auf einen hohen Verbrauch zu reagieren und den eigenen Energiekonsum zu reduzieren. Somit senken sie nicht nur ihre Kosten, sondern tragen auch aktiv

Presseinformation

zum Umweltschutz und zur Vermeidung von CO₂-Emissionen bei“, so Marcel Gerstner, Teamleiter Digitale Produkte & App bei Minol über die Minol App.

In der Minol App stehen verschiedene Ansichten für die Verbrauchsverläufe zur Verfügung und auch Vergleiche zum Vorjahr und zu Durchschnittswerten werden visualisiert. Zusätzliche Funktionen zur effektiven Überwachung des Energieverbrauchs sind: die Übersicht der eigenen CO₂-Erzeugung, eine Simulation des Energieverbrauchs bei Anpassung der Raumtemperatur oder das Einstellen und Nachverfolgen eigener Verbrauchsziele. Die App zeigt dem Nutzer ungenutzte Einsparpotenziale auf und sorgt damit für einen schonenden Umgang mit Ressourcen.

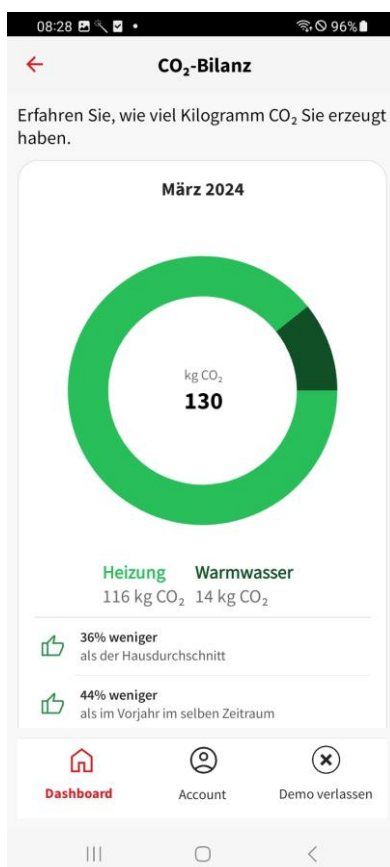
Die Minol App kann nach Freischaltung durch den Vermieter im App Store und im Google Play Store heruntergeladen werden.

Mehr zur Minol App unter: minol.de/minol-app

Bildmaterial



Bildunterschrift: Mit der neuen Minol App erfüllen Vermieter und Verwalter die Pflicht zur unterjährigen Verbrauchsinformation. Quelle: Adobe Stock / Minol



Bildunterschrift: Die CO₂-Bilanz ist eine der Funktionen zur Überwachung des Energieverbrauchs in der neuen Minol App. Quelle: Minol

Presseinformation

Über Minol

Minol ist ein weltweit führender Dienstleister für die Immobilienwirtschaft. Hauptsitz ist Leinfelden-Echterdingen, 20 Niederlassungen sichern die Präsenz in ganz Deutschland. Rund um die Abrechnung der Energiekosten bietet Minol eine Reihe von Services, um die Betriebskosten zu minimieren und Immobilien rechtssicher zu verwalten – darunter die Legionellenprüfung des Trinkwassers und ein Service rund um Rauchwarnmelder. Das Unternehmen unterstützt die Immobilienwirtschaft bei der Digitalisierung ihrer Prozesse und bei der Umsetzung von Zukunftsszenarien wie Smart Home, Smart Care, Smart City und E-Mobility. Es gehört zur Minol-ZENNER-Gruppe, die weltweit mehr als 4.250 Mitarbeiter beschäftigt und in mehr als 100 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vor Ort ist. Mehr Informationen unter www.minol.de und www.minol.de/minol-zenner-gruppe

Pressekontakt:

Patrik Sartor
Minol-ZENNER-Gruppe
Heinrich-Barth-Straße 29
66115 Saarbrücken
Telefon (0681) 9 96 76 - 3157
E-Mail: patrik.sartor@zenner.com

Sara Scheuerl / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbHs
Breitwiesenstraße 17
70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-38 bzw. -28
E-Mail: minol@cc-stuttgart.de